

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

21.11.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 21. November 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Maurermeister Singer gehörige neuerbaute Haus sammt Platz und Behörde in der neuen Kronengasse, neben Metzger Förderer und Wagenmeister Kostenbader gelegen, wird im Wege des gerichtlichen Zugriffs Dienstag den 24. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 13. Nov. 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montags den 30. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr wird der in die Verlassenschaftsmasse des gestorbenen hiesigen Bürgers und Handelsmanns Friedrich Fellmeth gehörige 2 Btl. große Garten vor dem Litzkenheimer Thor, einerseits neben Medner Erlebens Wittwe und anderseits neben Lammwirth Ernst und Hoffilberarbeiter Deimling gelegen, vornen auf die Stephanienstraße und hinten auf den Hardwald flossend, der Erbtheilung wegen dahier im Gasthaus zum römischen Kaiser öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen erfahren die Liebhaber bey der Steigerung. Karlsruhe den 14. Nov. 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Häuserversteigerung zu Rüppurr.] Bei der am 16. d. M. abgehaltenen Versteigerung des GrünbaumwirthschaftsGebäudes zu Rüppurr, aus der Georg Michael Bürschens Santmasse von da, wurde das höchste Nachgebot mit 3075 fl., und der erste Steigerungspreis mit 3000 fl. nicht erfüllt; auf das daneben stehende Wohngebäude wurden aber weitere 5 fl. nachgeboten, so daß mit diesem Nachgebot das Letztere auf den Werth von 1475 fl. steht. Es wird daher unter zu Grundlegung des höchsten Nachgebots auf Montag den 23. d. M. Nachmittags um 2 Uhr eine letztmalige Versteigerungsverhandlung über diese beiden Gebäude im GrünbaumwirthschaftsGebäude zu Rüppurr selbst gepflogen werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet. Karlsruhe den 19. Nov. 1818.

Aus Auftrag.

Theilungs-Kommissär Clausing.

(2) Karlsruhe. [Möbelversteigerung.] Nächsten Montag den 23. Nov. Vormittags 9 Uhr wird in dem Hause des Hrn. Baumeister Fischer nächst der katholischen Kirche im dritten Stock, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, nemlich: gepolsterte Sophas und Stühle, schönes Schreinwerk, große Spiegel, Bronze, Porcellan, wie auch Betten und Hausgeräth.

(3) Gottsau. [Versteigerung von Rindvieh und Geräthschaften.] Durch die Auflösung des Gottsauer Hofgutpachtes ist Unterschriebener genöthigt, seinen Viehstand, bestehend aus mehreren Milch-Kühen, tragenden Kalbältern, jungen Zuchtfarren und Kälbern, sammtlich schöner SchweizerRace, und seine Feldgeräthschaften, als Wägen, Pflüge etc. in öffentlicher Steigerung gegen baare Zahlung zu verkaufen. Die Verhandlung selbst wird den 24. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr im Hofe zu Gottsau vorgenommen, woselbst sich die Liebhaber einfinden wollen. Gottsau den 11. Nov. 1818.

Meyer.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Durlacher Gasse No. 75. ist ein Haus aus freyer Hand zu verkaufen, das Nähere kann man beyrn Hontloser in der Akademiestraße erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Anstreicher Kammerer in der neuen Walbgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 9 Zimmern, wie auch die dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden. Auch sind im untern Stock zwey Zimmer für ledige Herrn sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 12. sind 2 Logis zu vermieten, eins mit 5 Zimmern, das andere mit 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und können sogleich oder auf den 23. Januar 1819. bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der Kronengasse ist der mittlere Stock, ganz oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Jenner 1819. zu verleihen.

Es ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei N. D. Levinger in der alten Herren-  
gasse sind 2 Zimmer im obern Stock vornen herays  
für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen,  
und können täglich bezogen werden.

Bei Ludwig Dänger in der neuen Herren-  
gasse, bei der katholischen Kirche, sind 2 Logis, das  
eine in 5 Zimmern und das andere in 4 Zimmern  
bestehend, sogleich zu verleihen.

In der langen Straße No. 133. sind zwey  
heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige  
Herrn zu vermieten und täglich zu beziehen, auch  
auf Verlangen kann Kost dazu abgereicht werden;  
beydes für billigen Preis.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister  
Lehmann ist im vordern Haus ein Dachlogis zu  
verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche,  
Theil am Waschhaus und Keller, und kann auf  
den 23. Jan. 1819. bezogen werden.

Bei Maler Orth in der langen Straße vor  
dem Mühlburger Thor, ist zu vermieten der erste  
Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche,  
Keller, Speicherkammer, Holzremise; der zweite  
Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche,  
Speicherkammer, Holzremise, Chaisenremise und  
Pferdstall zu 4 Pferden; der dritte Stock, bestehend  
aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer,  
Holzremise. Diese 3 Stock haben ein ge-  
meinschaftliches Waschhaus, und gemeinschaftlich ver-  
schlossenen Speicher zum Waschtrocknen. Diese  
drei Wohnungen werden Stockweise oder zusammen  
vermietet, und können sogleich bezogen werden.

In der Meißischen Chaisenfabrike sind 2 Logis,  
eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3  
Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen,  
und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen  
werden.

In der langen Straße am Mühlburger Thor  
No. 128. sind 2 Logis zu vermieten, das vordere  
besteht in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer,  
Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und  
Theil am Waschhaus; das hintere hat 4 tapezirte  
Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzre-  
mise und Theil am Waschhaus, und können beyde  
auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

Im Hause No. 12. des innern Zirkels ist ein  
Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst  
Speise- und Magdkammer, verschlossenem Speicher  
und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst  
übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf  
den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

In dem Hause No. 19. in der Walbgasse ist  
der zweyte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer,  
Küche, Holzplatz und Keller, zum sogleichen Bezug,  
oder auf den 23. Jenner zu vermieten, und im  
Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

Der dritte Stock des Meyerschen Hauses  
im innern Zirkel No. 23., dem Archiv gegenüber,  
mit 7 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche,  
Keller, Holzremise und Waschhaus ist auf den 23.  
Januar k. J. zu vermieten.

In der neuen Herrengasse No. 20. der katho-  
lischen Kirche gegenüber sind im obern Stock 6 Zim-  
mer, Stallung für 2 Pferde, Holzplatz, Keller,  
Speicher und Antheil am Waschhaus, bis 23. Jan.  
zwey einzelne aber sogleich zu beziehen.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, sind  
zwey Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und  
können sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße nahe am Markt, sind  
2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Bett, auf  
den 23. Jan. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir  
dieses Blattes.

Bei Friedrich Dänger in der alten Herren-  
gasse ist ein Logis im untern Stock zu vermieten,  
bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller,  
Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Jan.  
oder in einem Monat bezogen werden.

Bei Christian Schnabel neben der reformir-  
ten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend  
in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind,  
nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und  
Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

In No. 12. in Klein Karlsruhe ist ein Logis  
zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche,  
einem verschlossenen Keller und Holzremise, auch ein  
Brunnen im Haus, und kann sogleich oder bis auf  
den 23. Januar bezogen werden.

Bei Bierwirth Jakobi in der langen Straße  
ist der mittlere Stock, ganz oder Theilweis, sammt  
gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und Keller  
auf den 23. Jenner k. J. zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bitte.] Wenn jemand  
dahier Zapp's literarische Reisen durch ei-  
nen Theil von Bayern, Franken, Schwab-  
ben und die Schweiz, Quart, Lemgo 1783.  
besitzen sollte, und dieses Buch auf einige Tage ent-  
behren könnte, so würde einem Freunde der Literatur  
durch dessen Mittheilung eine besondere Gefälligkeit  
erwiesen. Das Comptoir des Anzeigeblasses besorgt  
diese Sache.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und  
Empfehlung.] Einem verehrungswürdigem Publi-  
cum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich  
nunmehr meine neue Wohnung bey Herrn Cassierer

E. Schwab in der Langenstraße No. 181. bezogen habe, empfehle mich zugleich in meinen Geschäften, als: Anstreichen der Zimmer mit Lack-, Dehl- und Leim-Farbe, wie auch in allen andern in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, und bitte um geneigten Zuspruch.

Y. B a u t z, Anstreichermeister.

(3) K a r l s r u h e. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich meine früher verpachtete Wirthschaft zum Kurprinzen wieder selbst übernommen habe, so benachrichtige ich hievon das hochverehrliche Publikum mit dem Bemerkten, daß ich mich des früher genossenen Zutrauens durch gute und billige Bedienung auch nunmehr und fernerhin würdig zu erzeigen bestreben werde. Auch nehme ich wieder wie vorhin Einquartierung von Militär mit oder ohne Kost, an.

Jakob Eypert, Kurprinzenwirth.

(2) K a r l s r u h e. [Kellerverleihung.] In der E. W. B ü r g i s c h e n Behausung in der langen Straße ist ein Keller mit ungefähr 25 Fuder in Eisen gebundene Fässer auf 2 Jahre zu vermieten. Das Nähere ist in obigem Hause zu erfragen.

(2) K a r l s r u h e. [Bett zu verleihen.] Ein vollständiges Bett steht zum Ausleihen bereit, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) K a r l s r u h e. [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung, welche als Kammerjungfer bis jetzt im Dienst war, auch im Kochen, wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wird von ihrer dormaligen Herrschaft auf das beste empfohlen, indem solche sie nur wegen schneller Abreise ihres Dienstes entläßt. Das nähere erfährt man im Hause des Hrn. Baumeister F i s c h e r im dritten Stock.

Fremde vom 12. bis 19. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der P o s t. Hr. Gehnung, Kaufmann von Frankfurt. Hr. v. Kinkel, k. niederl. Gesandter mit Bedienung von Mannheim. Hr. Robert, Professor von Berlin. Hr. Graf Latour, k. k. öst. General mit Familie und Bedienung. Hr. Mersbly, k. franzöf. Courier. Hr. Rön, Capitän aus England. Hr. Bremly, Particulier daher. Hr. Graf von Leiningen, Hr. von Amerongen und Hr. Heußler, Großh. Bad. Rittmeister von Bruchsal. Hr. Bohnenberger, Bijouterie-Fabrique-Entrepreneur von Pforzheim. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inhaber von da. Hr. Borgnis, Kaufmann mit Sohn von Frankfurt. Hr. Brandes und Hr. Geffers, Pferdändler aus Braunschweig. Hr. Clemens, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Heinz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Weiß, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Etombach, Kaufmann von Stuttgart.

In K r e u z. Hr. Key und Hr. Pierze, Kaufleute von Straßburg. Hr. Klingel, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Seidel und Hr. Einsmann, Kaufleute von Mannheim. Hr. Blaud, Kaufmann von Augsburg. Hr. Kauschner, Kaufmann von Frankfurt. Freiderr v. Eckhard von Lahr. Hr. Eicke, Pferdändler von Hannover. Hr. Lampp,

Architekt von Billingen. Hr. Bresle, Vikariats-Expeditör von Bruchsal. Hr. Cassione, Geheimer-Referendar von da. Hr. Graf v. Einawsky aus Winnicza in Podolien. Hr. Dittler, Particulier von Pforzheim. Hr. Döll, Münzmeister von Mannheim. Hr. Koch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Watter, Kaufmann von da.

Im D a r m s t ä d t e r H o f. Hr. Goldstücker, k. pr. Kommissär von Breslau. Hr. Koff, Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Bollbach, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Försheim, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kräuter, Holzändler aus Koblenz. Hr. Eilberschlag, k. preuß. Regierungspräsident von Berlin. Hr. Rüttinger, Rechtspraktikant von Steinbach. Hr. Lind, Kammerat-Praktikant von da. Hr. Fees, Pfarrverweser von da. Hr. Meier, Gastgeber von da. Hr. Simon, Kaufmann von Paris. Hr. Wolf, Handelsmann von Rohrbach. Hr. Weiler, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kettig, Forstrath von Heidelberg. Hr. Dustrag, Kaufmann aus Lyon. Nab. Degres aus Worms. Hr. Püttmann, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Schmidt, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Nathan, Handelsmann von Mannheim. Hr. Klesser, Buchdrucker von Heidelberg. Hr. Preu, Kaufmann von Lahr. Hr. Sängler, Handelsmann von Mannheim. Hr. Bauer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Müller, Hr. Fries, Hr. Pahn, Hr. Litz und Hr. Weisenburger, Handelsleute aus Mannheim. Hr. Thiery, Amts-Reviseur mit Familie von Steinegg. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwellingen. Hr. Epieß und Hr. Becker, Kaufleute von Mannheim.

Im J ä h r i n g e r H o f. Hr. Schnäcker, Kaufmann von Epenrod. Hr. Freyburger, Pfarrer von Eggenstein. Hr. Gebr. Wilmot, Edelleute aus England. Hr. Baron v. Languinoff, kais. russischer Staatsrath mit Bedienung von Petersburg. Hr. Baron v. Rieth, mit Gattin aus Preußen.

Im K a i s e r. Hr. Branton, mit Familie aus England. Hr. Steiglehner, Rentamtman von Schöpf. Hr. Lefer, Handelsmann von Dinglingen. Frau Gräfin v. St. Julien, mit Bedienung aus Paris. Hr. Staatsminister Freyherr v. Berckheim, mit Familie und Bedienung. Hr. Bollhofer, Kirchenrath und Hr. Wacker, Gesellsverwalter, von Einsheim.

Im s c h w a r z e n B ä r e n. Hr. Heß, Kaufmann von Wintertbur.

Im R i t t e r. Hr. Hosner, Amtsrevisor von Gernsbach. Demois. Schäß von Heidelberg.

Im g o l d n e n A d l e r. Hr. Pfisterer, Cond. Med. von Hohenheim. Hr. Braun, Med. von München. Hr. Becker, Rentmeister und Hr. Merkle, Gastgeber, von Neudenau. Hr. Kurrer, Kaufmann von Ißny.

In d e r S o n n e. Hr. Dürr, Dr. von Baden. Hr. Kramer, Kaufm. von Niedersfeld. Hr. Oberdorf und Hr. Ding, Particuliers von Wertheim.

Im R a p p e n. Hr. Baron v. Brottenburg, kön. preuß. Rittmeister von Berlin. Hr. Bursfert, Pfarrer von Dilsberg.

In d e n d r e y K r o n e n. Hr. Grimm, Chirurg von Laßlingen.

In P r i v a t h ä u s e r n. Hr. Zuber, Obergoller von Kattelsburg. Hr. Doctor von Große aus Riga. Hr. Gerhard, Gastgeber und Hr. Holz, Particulier, von Landau. Hr. Leichtlin, Handelsmann von Rehl. Hr. Kilian, Diaconus von Pforzheim. Hr. Stöffer, Regierungsrath und Oberamtman von Bischofsheim. Demois. Weinberg von Heidelberg.